

Graus feiert verdiente Mitarbeiter

JUBILÄUM: Jahrzehntelange Verbundenheit und Treue mit Wipptaler Familienunternehmen

Seit 35 bzw. 20 Jahren arbeiten Hansjörg Hofer, Wilhelm Staudacher und Paul Sparber für das Bauunternehmen Graus und haben damit einen Teil der Firmengeschichte mitgeschrieben. 1953 gegründet, bietet das Unternehmen eine breite Palette an Bau- und Werkstoffen und die Ausführung von Baumeisterarbeiten des gesamten Segments.

„Die Kompetenz und das Verantwortungsgefühl unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind Grundlage für unseren Erfolg. Im heurigen Jahr feiern wir gleich drei Jubiläen, denn Hansjörg Hofer und Wilhelm Staudacher sind seit 35 Jahren und Paul Sparber seit 20 Jahren Teil unseres Betriebes“, erzählt Geschäftsführerin Anni Graus.

Hofer ist seit 1980 Baustellenleiter bei Graus und hat in diesen Jahren zahlreiche Baustellen beaufsichtigt, während Wilhelm Staudacher als spezialisierter Vorarbeiter dafür sorgt, dass gerade Terminbauten rechtzeitig fertig gestellt werden. Paul Sparber ist hingegen seit zwei Jahrzehnten als Ein- und Verkaufsleiter Experte für die richtigen Baumaterialien.

Firmengeschichte gemeinsam schreiben

Hofer, Staudacher und Sparber haben gemeinsam mit den weiteren rund 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Geschichte des Unternehmens Graus wesentlich mitbestimmt, das seit über 60 Jahren am heimischen Baumarkt präsent ist. „Wir arbeiten seit vielen Jahren mit öffentlichen und privaten Kunden zusammen. Unser Angebot reicht dabei von schlüsselfertigen Bauten über Sanierungs- und Umbauarbeiten sowie Restaurierungen denkmalgeschützter Gebäude bis hin zur Errichtung von Hotelanlagen oder technischen Anlagen“, so Graus.



Haben die Entwicklung des Bauunternehmens Graus mitbestimmt: Wilhelm Staudacher, Paul Sparber und Hansjörg Hofer (von links nach rechts).

Höchster Qualitätsanspruch

Eines ist dabei immer geblieben, nämlich der Qualitätsanspruch, der sich nicht nur bei der Auswahl der Produkte bemerkbar macht, sondern auch bei der optimalen Kundenbetreuung und der hochwertigsten Ausführung von Baumeisterarbeiten. „Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leben tagtäglich den Leitsatz unseres Unternehmens, nämlich niemals

stehen zu bleiben und sich ständig weiter zu entwickeln. Wir legen großen Wert auf eine innovative und effiziente Arbeitsweise. Denn nur so können wir uns in der Planung und Ausführung der Arbeiten den Bedürfnissen der Kunden anpassen und den Anforderungen der Zeit entsprechen“, ist Anni Graus überzeugt.

Viele Bausteine

Mittlerweile konzentriert sich das Unternehmen am Eingang

des Pfitscher Tales nicht mehr allein auf das Wipptal oder Südtirol, sondern schaut weit über die Landesgrenzen hinaus. Und auch das Angebot wurde etwa mit einem gut sortierten Baustoffhandel erweitert. Jüngster Baustein in der Unternehmensgeschichte ist die Verlagerung auf den Immobilienmarkt. Damit will man den Wünschen der Kunden nach einem umfassenden Service rund um das Thema Bauen nachkommen.

© Alle Rechte vorbehalten

Das Südtiroler Bausparmodell

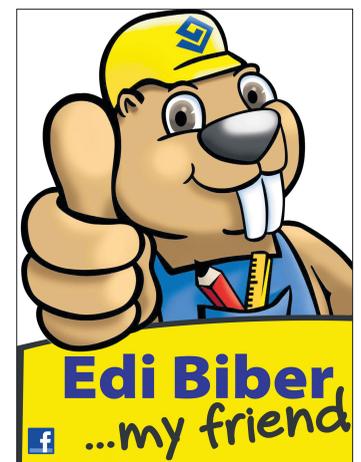
KOLLEGIUM UND PENSPLAN: Informationsveranstaltung am 25. Februar 2015

Mit dem Bausparmodell, das die Südtiroler Landesregierung Ende letzten Jahres beschlossen hat, wurde eine einzigartige Möglichkeit geschaffen, um den Bau eines Eigenheimes, den Erwerb einer Erstwohnung oder die Renovierung der eigenen vier Wände zu finanzieren. Das Modell sieht einen erleichterten Zugang zu einer günstigen Baufinanzierung über den Zusatzrentenfonds Pensplan und Steuervorteile für den Bausparer vor. Das Kollegium der Bauunternehmer hat bereits seit geraumer Zeit die Umsetzung dieser innovativen Form des Sparens, wie sie in Öster-

reich und Deutschland bereits seit Jahren erfolgreich angewandt wird, gefordert und ist nach wie vor von diesem Modell überzeugt. Aus diesem Grund und um die Vorteile des Bausparens zu erläutern, veranstaltet das Kollegium gemeinsam mit dem Zusatzrentenfonds Pensplan am Mittwoch, 25. Februar 2015 (17 bis 18 Uhr, Sitz des Unternehmerverbandes, Schlachthofstraße 57, Bozen) eine Informationsveranstaltung für alle Interessierte.

Auskünfte erteilt das Sekretariat des Baukollegiums, Tel. 0471-282894, info@baukollegium.it.

© Alle Rechte vorbehalten



Edi Biber ist das Maskottchen des Baukollegiums.



KOLLEGIUM DER BAUUNTERNEHMER
COLLEGIO DEI COSTRUTTORI EDILI



ZIELORIENTIERT

info@baukollegium.it
www.baukollegium.it